

Ballonstart bricht Rekorde

Zum zweiten Mal ließen Funkamateure aus dem DARC-Distrikt Köln-Aachen einen Stratosphärenballon erfolgreich von Bornheim aus starten



Ein phantastischer Blick aus 33 Kilometer Höhe auf die Erde. Foto: Manuel Bülo

Ein buntes Sommerfest empfing die Funkamateure des Ballon-Teams am 18. Juli auf dem Platz des MFC Vorgebirge e.V. in Bornheim. Die Ballon-Gruppe aus dem DARC-Distrikt Köln-Aachen durfte wieder Gast sein zwischen Modell-Flugzeugen und Hubschraubern aller Art. Zahlreiche Interessierte verfolgten um 13:08 Uhr den Start des Ballons. Ein größerer Ballon und eine bessere technische Ausstattung der Nutzlast sollten die Ergebnisse aus dem letzten Jahr steigern. Dieses Ziel wurde erreicht. Die 30 Kilometer-Höhen-grenze wurde durchbrochen. Nach ca. zwei Stunden und 40 Minuten erreichte der Ballon eine maximale Höhe von 33.364 Meter und sendete fantastische HD-Aufnahmen zur Erde. Temperatur- und GPS-Daten wurden durch verschiedene Sender laufend übertragen. Nach Platzen

Fortsetzung auf Seite 3


ENGELS
BEDACHUNGEN GmbH
– Meisterbetrieb –

Mühlenfeld 3, 53332 Bornheim
www.engels-bedachungen.de

 **02227 / 99 11 0**

Wärmedämmarbeiten
Klempnerarbeiten
Gerüstbau
Bedachungen aller Art
Fassadenverkleidung
Flachdachsaniierungen

Ausgezeichnete Hörakustik

Das Hermeler-Team freut sich sehr über die fünfte Auszeichnung in Folge für besondere Kundenorientierung als inhabergeführtes Unternehmen.



TOP 100[®]
AKUSTIKER
2025/2026

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET
FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG
VOM BGW INSTITUT FÜR
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100akustiker.de

Bornheim Königstraße 59
Fon: **02222 92 99 99 3**
(ausgezeichnete Filiale)

Sie finden uns auch
in Bonn und Rheinbach
hoerakustik-hermeler.de



HÖRAKUSTIK
HERMELER

terzo[®] Gehörtherapie
Meisterhafte Hörsysteme

Fortsetzung der Titelseite

des Ballons ging die Reise mit einem Fallschirm zurück zur Erde. Nach 3,5 Stunden Flugzeit hatte die Nutzlast dann wieder Bodenkontakt im Raum Freudenberg. Durch Höhenluftströmungen bedingt flog der Ballon auf einem S-förmigen Weg dorthin und legte so etwa 105 Kilometer Strecke zurück.

Ein ortsansässiger Spaziergänger in Freudenberg hatte zufällig den gelandeten Ballon entdeckt, die Nutzlast geborgen und das Ballon-Team benachrichtigt. Am Sonntag wurde das Material abgeholt und die gespeicherten Daten konnten dann ausgewertet werden. Dies war bereits der vierte erfolgreiche Start eines Stratosphärenballons.

Weitere Informationen zu den Ballon-Starts im DARC-Distrikt Köln-Aachen befinden sich auf

der Webseite g-fliegt.de. Der Amateurfunkdienst ist ein Funkdienst, der von Funkamateuren untereinander, zu experimentellen und technisch-wissenschaftlichen Studien, zur eigenen Weiterbildung, zur Völkerverständigung und zur Unterstützung von Hilfsaktionen in Not- und Katastrophenfällen wahrgenommen wird. Gemeinsames Interesse an Technik, an Bastelprojekten und an Notfunk, gemeinsame Aktivitäten, Exkursionen, Vorträge, grenzüberschreitende Kontakte, per Funk und auch persönlich, sind der reizvolle Rahmen unseres Hobbies. Wer an dieser Gemeinschaft Interesse hat, kann jetzt ganz einfach bei uns einsteigen.

Besuchen Sie die Webseite <https://www.darc.de> für Kontaktmöglichkeiten in Ihrer Nähe oder schreiben Sie eine E-Mail an df3ed@darc.de.



Kurz vor dem Start erhält der Stratosphärenballon seine Heliumfüllung. Foto: OV G26

275. Wallfahrt nach Barweiler vom 13. bis 16. September

Barweiler feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Unter dem Leitwort „300 Jahre Gemeinschaft, Hoffnung, Dankbarkeit“ lädt die Pfarrei Adenauer Land zur Wallfahrt zur „Muttergottes mit der Lilie - Königin des Friedens“ ein.

Und unsere Wallfahrt, die der Barweiler Bruderschaft Hemmerich-Kardorf, feiert ebenfalls ein Jubiläum.

Denn genau 25 Jahre nach der ersten Wallfahrt in Barweiler, machten sich die ersten Pilger aus den Vorgebirgsorten Hemmerich und Kardorf vor 275 Jahren zum ersten Mal nach Barweiler auf und lösten damit ihr Versprechen ein. Das Versprechen lautete:

Falls die Ortschaften von der Schweinepest verschont werden sollten, werden wir zu unserer Lieben Frau der „Muttergottes mit der Lilie, der Königin des

Friedens“ nach Barweiler ziehen. Dieses Jubiläum würden wir gerne zu etwas Besonderem machen. In erster Linie durch die Teilnahme möglichst vieler Pilger und zum anderen dadurch, dass wir die Andacht am 14. September in Barweiler, noch schöner als ohnehin schon durch unseren Geistlichen, Pfarrer Norbert Prumm zelebriert, ein wenig besonders gestalten wollen.

Dies gesanglich und durch die Teilnahme von Diakon Wilibert Pauels („Der fromme Jeck“ oder „Der bergische Jung“).

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr die 275. Wallfahrt nach dem Beginn im Jahre 1751, zu etwas Besonderem machen würdet und laden euch hiermit herzlich hierzu ein.

Anmeldeformulare finden Sie als Auslage in den Pfarrkirchen. Barweiler Bruderschaft Hemmerich-Kardorf

E-BIKE Schnäppchen

Nicht verpassen:

Einzelstücke bis zu 1.200,- € REDUZIERT

Für jeden das richtige E-Bike

....auch Sie werden begeistert sein!



IHR FAHRRADHAUS LUFT

53332 Bornheim · Königstraße 81a
Tel. 0 22 22/33 04

Qualität · Service · Auswahl · Preis · Fachkompetenz

www.fahrradhaus-luft.de

„Letzte Hilfe“-Kurs für Erwachsene

Fast jeder kennt „Erste Hilfe“-Kurse. Seit einigen Jahren gibt es auch Kurse für die letzte Lebensphase. Sterben und Tod sind zwar Teil unseres Lebens, doch nur wenige Menschen beschäftigen sich damit. Dabei kann es Mut machen, Ängste nehmen und helfen, dass Menschen

in Würde gehen können. In den Räumlichkeiten des Ambulanten Hospizdienstes e.V. für Bornheim und Alfter (Königstr. 25, 53332 Bornheim) beschäftigen wir uns am 7. September von 17 bis 21 Uhr mit folgenden Fragen: Was passiert in der letzten Phase unseres Lebens?

Welche Beschwerden treten häufig auf und wie kann ich mit einfachen Mitteln helfen und begleiten? Wie kann ich vorsorgen und welche Entscheidungen sind zu treffen? Welche Einrichtungen helfen und unterstützen sterbende Menschen und ihre (trauernden) Angehörigen?

Natürlich haben auch Sie Gelegenheit, die für Sie wichtigen und entscheidenden Fragen zu stellen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Anmeldung telefonisch unter 02222-9959449 oder via E-Mail an hobo@hospizdienst-bornheim.de.

Kinder- und Mädelsflohmärkte im Pfarrzentrum Merten locken mit tollen Angeboten

Stöbern und Shoppen nach Herzenslust



Stöbern und Shoppen nach Herzenslust - dafür sind die Mertener Kinder- und Mädelsflohmärkte seit Jahren eine erste Adresse. Foto: WDK

Merten. Erneut kann an über 30 Ständen beim 61. Kinderflohmärkte am 19. September in der Zeit von 11 bis 13:30 Uhr wieder nach Her-

zenslust für coole Jungs und hippe Mädchen gestöbert und geshoppt werden. Neben Kleidung in den Größen 50 bis 176 warten vor allem

Spielsachen auf neue Besitzer. Seit über zehn Jahren organisieren Sonja Schumacher und Birgitta Scholten den Mädelsflohmärkte, der allen Mädels und Frauen im Alter von 9 bis 99 Jahren nun schon zum 24. Mal die Möglichkeit bietet, gut erhaltene oder kaum getragene Kleidung für faires Geld zu ergattern. Zur Anprobe stehen Umkleidekabinen und Spiegel zur Verfügung. Sowohl der Kinder- wie auch der Mädelsflohmärkte gehören mit ihrem unverwechselbaren Flair mittlerweile zu den bekannten Highlights im gesamten Vorgebirge. Im Mittelpunkt der Flohmärkte stehen Kleidung und Schuhe, aber auch Spielzeug, Bücher, Dekorationsartikel und viele andere Dinge wechseln den Besitzer. Neuware ist allerdings verboten. Ein

zusätzliches Plus dieser Flohmärkte besteht darin, das enorme Müllaufkommen zu verringern. Wer sich ad hoc nicht entscheiden kann, ist in der begleitenden Cafeteria genau richtig. Hier gibt es „Entscheidungshilfe“ in Form von frischen selbstgebackenen Leckereien und Kuchen sowie dazu passenden Getränken zu familienfreundlichen Preisen. Der Erlös kommt wiederum örtlichen Kinder- und Jugendgruppen zugute. Natürlich sind auch Männer herzlich zum Besuch eingeladen. Der Kinderflohmärkte findet am 19. September von 11 bis 13:30 Uhr und der Mädels- und Frauenflohmärkte am gleichen Tag von 15:30 bis 18:30 Uhr im Pfarrzentrum, Kreuzstraße 54 in Bornheim-Merten statt. (WDK)

Ehrenamtsbörse mit Pflanzentauschbörse

Die vierte Bornheimer Ehrenamtsbörse, die am Samstag, 12. September, von 11 bis 14 Uhr, auf dem Peter-Fryns-Platz stattfindet, bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich einen Überblick über das vielfältige ehrenamtliche Angebot im Stadtgebiet zu verschaffen.

In diesem Jahr beteiligen sich 25 Vereine, Stiftungen, Initiativen und Hilfsorganisationen aus den unterschiedlichsten Bereichen - etwa Soziales, Katastrophenschutz, Umweltschutz, Kunst und Kultur. Viele von ihnen sind in diesem Jahr zum ersten Mal mit dabei

und freuen sich darauf, ihr Engagement zu präsentieren und mit ehrenamtlich Interessierten ins Gespräch zu kommen. Zusätzlich zur Information über ehrenamtliche Arbeit erwartet die Besucher*innen eine Pflanzentauschbörse. Darüber hinaus stellen sich

Bornheimer Kräutergärten vor. Außerdem besteht Gelegenheit, sich über Grünpatenschaften zu informieren und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das LebEka-Trio mit stimmungsvollen Liedern rund ums Ehrenamt.

16. Nachtfrequenz - Nacht der Jugendkultur

106 Städte und Gemeinden beteiligen sich an der 16. Nachtfrequenz am 25./26. September. Nachtfrequenz ist das bundesweit größte vernetzte Jugendkultur-Projekt und hat in diesem Jahr noch einmal mehr Kommunen in Nordrhein-Westfalen zum Mitmachen erreicht. In 106 Städten und Gemeinden sind Jugendliche an mehr als 180 Veranstaltungsorten eingeladen. Es gibt Tanz und Musik in allen Facetten, Theater, Malerei, Graffiti, Slams, Beatboxing, Cosplay, Manga, Gaming, Fotografie - das Spektrum ist riesig. „Die LKJ gibt tausenden jungen Menschen in ganz NRW eine Bühne, um sich auszuprobieren und die Nachtfrequenz aktiv mitzugestalten.“

Mich beeindruckt jedes Jahr aufs Neue, mit welcher Kreativität und Offenheit Jugendliche diese Nacht prägen. Die Nachtfrequenz steht für mich für unsere offene, vielfältige und gut vernetzte Jugendkultur“, so Ilva Menzel, Leiterin der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V., die die Nachtfrequenz seit 2011 organisiert. Das komplette Programm steht online: www.nachtfrequenz.de
In diesen Städten und Gemeinden findet die Nachtfrequenz 2026 statt:
Ahlen, Arnsberg, Attendorn, Bad Honnef, Bad Oeynhausen, Bad Sassendorf, Beckum, Bergheim, Bergisch Gladbach, Bergkamen,

Bergneustadt, Bielefeld, Bochum, Bönen, Bonn, Bornheim, Bottrop, Brühl, Castrop-Rauxel, Datteln, Detmold, Dörentrup, Dorsten, Dortmund, Drolshagen, Duisburg, Dülmen, Düren, Düsseldorf, Emsdetten, Ennepetal, Erkelenz, Euskirchen, Finnentrop, Fröndenberg, Geldern, Gelsenkirchen, Gevelsberg, Gladbeck, Grevenbroich, Hagen, Hamm, Hamminkeln, Hattingen, Heiligenberg, Herdecke, Herford, Herne, Herten, Hilchenbach, Hilden, Holzwicked, Horn-Bad Meinberg, Hürth, Iserlohn, Isselburg, Kamp-Lintfort, Kempen, Kerpen, Kirchhundem, Kirchlingern, Kleve, Köln, Krefeld, Kreuztal, Langenfeld, Lennestadt, Leverkusen, Lüdenscheid, Lünen, Marl,

Meerbusch, Mettmann, Minden, Mönchengladbach, Münster, Nette-tal, Neuenrade, Neuss, Oberhausen, Olfen, Olpe, Paderborn, Porta Westfalica, Ratingen, Recklinghausen, Remscheid, Rheinberg, Schlangen, Schmallingenberg, Schwalmthal, Siegburg, Soest, Solingen, Stadtlohn, Steinfurt, Tönisvorst, Troisdorf, Unna, Viersen, Vlotho, Waltrop, Wegberg, Wenden, Wesel, Wetter, Wülfrath, Wuppertal.
Veranstalterin: Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V., Wittener Straße 3, 44149 Dortmund
Förderung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

My Fair Lady in Bonn

Samstag, 17.10.26 * 20 Uhr * Bonn Beethovenhalle

Seit der Verfilmung des Broadway-Klassikers mit Audrey Hepburn gehört Frederick Loewes Musical **„MY FAIR LADY“** zu den meist gespielten und populärsten Bühnenwerken des 20. Jahrhunderts. Unvergessliche Evergreens wie „Ich hätt' getanzt heut' Nacht“, „Wär' das nicht wunderschön“, „In der Straße wohnst du“, „Bringt mich pünktlich zum Altar“ und „Es grünt so grün wenn Spaniens Blüten blühen“ machen **„MY FAIR LADY“** zu einem echten Klassiker.

Ob es wohl möglich ist, aus einem einfachen Blumenmädchen der Londoner Slums allein durch Umformung der Sprache eine Lady der High-Society zu machen? Phonetikprofessor Henry Higgins ist sich dessen sicher und geht die Wette ein. Eliza Doolittle aus Mayfair wird zu seinem wissenschaftlichen Objekt und er quält die Tochter eines Müllkutschers Tag und Nacht mit abstrusen Sprachübungen: „Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen ...“. Doch kann er damit ein blen-

dendes Kunstwerk formen, das auf dem Diplomatenball in der Botschaft bestehen kann?
Oder bemerkt der eingefleischte Junggeselle Higgins, dass Eliza keine Statue aus Stein, sondern eine junge Frau mit eigenen Sehnsüchten und Träumen ist?
Die hochkarätige Inszenierung der Kölner Symphoniker - auch bekannt aus der Helene Fischer Show - sowie der Kölner Kammeroper legt, neben musikalischer und choreografischer Finesse, auch einen Blick auf

die genialen Dialoge und eine genaue Personenführung. Es ist der charmante Witz der Handlung zwischen pointierter Sozialromantik und satirisch-bissigem Sit-tengemälde, aus der heraus sich Situationskomik, Konflikte und starke Gefühle entwickeln.

Tickets unter der Tickethot-line: 0228 - 65 69 00 (Mo-Fr 10-14 Uhr), an allen bekannten VVK-Stellen sowie online unter www.bestgermantickets.de



Dermatologie an der Beta Klinik in Bonn

Moderne Dermatologie für Ihre Hautgesundheit

Die Haut ist das größte Organ des Menschen – und oft ein Spiegel unserer Gesundheit. Umso wichtiger ist eine dermatologische Betreuung, die nicht nur Krankheiten behandelt, sondern auch moderne Prävention, innovative Diagnostik und individuelle Therapiekonzepte vereint. Genau diesem Anspruch folgt die Dermatologie der Beta Klinik Bonn unter der Leitung von Dr. med. Thorben Royeck und seinen Kollegen.

Hautkrebsvorsorge mit modernster Technologie

Ein besonderer Schwerpunkt der Praxis liegt auf der Früherkennung von Hautkrebs. Dabei setzt das Team auf innovative Technologien wie das automatisierte Total Body Mapping und KI-gestützte Videodermatoskopie. Durch hochauflösende Ganzkörperaufnahmen können selbst kleinste Veränderungen von Muttermalen und Hautläsionen dokumentiert und bei späteren Kontrollen zuverlässig erkannt werden. Die Kombination aus künstlicher Intelligenz und fachärztlicher Expertise ermöglicht eine besonders präzise Diagnostik und erhöht die Sicherheit bei der Hautkrebsvorsorge deutlich.

Ein weiterer Vorteil für Patientinnen und Patienten: Auffällige Hautveränderungen können häufig direkt im Anschluss an die Untersuchung entfernt oder biopsiert wer-

den, sodass unnötige Wartezeiten vermieden werden.

Breites Behandlungsspektrum für die gesamte Familie

Neben der Hautkrebsvorsorge deckt die Dermatologie der Beta Klinik das gesamte Spektrum der modernen Hautheilkunde ab. Dazu gehören die Behandlung von Akne, Rosazea, Neurodermitis, Psoriasis, Nagelpilz und vielen weiteren Hauterkrankungen. Auch Kinder und Jugendliche werden in der spezialisierten Kinderdermatologie umfassend betreut.

Gerade bei chronisch entzündlichen Erkrankungen wie Neurodermitis oder Schuppenflechte profitieren Betroffene von modernen Systemtherapien und individuell abgestimmten Behandlungskonzepten. Ziel ist es, Beschwerden nachhaltig zu reduzieren und die Lebensqualität langfristig zu verbessern.

Moderne Laserzentrum für medizinische und ästhetische Anwendungen

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal der Praxis ist das breit aufgestellte dermatologische Laserzentrum. Hier kommen moderne Lasersysteme zur Behandlung von Gefäßveränderungen, Hautrötungen, Pigmentstörungen, Aknenarben und Hautkrebsvorstufen zum Einsatz. Die Verfahren

sind minimalinvasiv, schonend und werden individuell auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt.

Durch die Kombination aus Lasermedizin, dermatologischer Fachkompetenz und persönlicher Beratung entstehen maßgeschneiderte Therapiekonzepte, die medizinische Wirksamkeit und ästhetische Ergebnisse miteinander verbinden.

Kompetenz und persönliche Betreuung

Praxisleiter Dr. med. Thorben Royeck ist Facharzt für Dermatologie mit den Schwerpunkten Dermatochirurgie, Hautkrebsvorsorge und moderne Lasertherapie. Gemeinsam mit Dr. med. Lisa Braun, Dr. med. Pascal de Waal und dem dermatologischen Team steht er für eine moderne, evidenzbasierte und patientenorientierte Dermatologie.

Dabei legen die Spezialisten großen Wert auf ausreichend Zeit für Beratung, Kontinuität in der Betreuung und eine vertrauensvolle Arzt-Patienten-Beziehung.

Mehr erfahren und online einen Termin vereinbaren!



Dermatologie Praxis Dr. Royeck und Kollegen

Termine über
betaklinik.de
oder per Telefon:

 **0228**
909075 - 797



Dr. med. Pascal de Waal, Dr. med. Lisa Braun und Dr. med. Thorben Royeck (v.l.n.r.)

Beta Klinik - Privates Facharzt- und Klinikzentrum • Joseph-Schumpeter-Allee 15 • 53227 Bonn

Kreativität zeigen, Preise gewinnen, Kunst erleben

Bornheimer Jugendkunstpreis zum 9. Mal ausgeschrieben - Erstmals mit Bornheim-Preis



Trommeln für eine große Beteiligung am 9. Bornheimer Jugendkunstpreis: (v.l.) Dennis Keil, Jennifer Keil, Christian Mandt, Marie-Therese van den Bergh und Judith Steinig-Lange. Fotos: WDK

Bornheim. Das Organisationskomitee des Bornheimer Jugendkunstpreises (Yumna El-Zayat, Yunus El-Zayat, Leonard Frei, Dennis Keil, Jennifer Keil, Annika Quetting, Anna Thielen) ruft

junge Künstlerinnen und Künstler aus Bornheim und Umgebung auf, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren, die in

der Stadt Bornheim wohnen oder dort zur Schule gehen. Anmeldeschluss ist der 6. September. Die Teilnehmer können Gemälde, Fotos oder Skulpturen einreichen, bekommen die Möglichkeit ihre Werke auszustellen und einen von sieben Geldpreisen von bis zu 200 Euro zu gewinnen. Außerdem erhalten alle Einreicher die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Kunstworkshop im Winter teilzunehmen. Die Metis Stiftung fördert das Projekt seit 2019. Über die Vergabe der Preis entscheidet eine kompetente Fachjury, der der Maler und Bildhauer Jens Reichert, der sein Atelier im Kunsthof Merten hat, ein Fachlehrer, der von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ausgewählt wird, sowie ein Jugendlicher, in der Regel der 1. Preisträger des vergangenen Jahres, angehören. Erstmals wird als besonderes Highlight der Bornheim-Preis ausgeschrieben.

Denn die Stadt Bornheim sucht ein neues Motiv für ihre offiziellen Jubiläums-Glückwunschkarten, die beispielsweise zu besonderen Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen verschickt werden. Eingereichte Kunstwerke mit Bezug zu Bornheim und seinen Bewohnern nehmen automatisch an der Prämierung in dieser Kategorie teil. Über die Vergabe entscheiden Bürgermeister Christian Mandt, Christoph Lüttgen vom städtischen Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Judith Steinig-Lange von der Jugendförderung der Stadt Bornheim. Die Vernissage mit Preisverleihung findet am 18. September, um 17 Uhr, im Ratssaal des Bornheimer Rathauses (Rathausstraße 2, Roisdorf) statt. Anschließend werden die eingereichten Arbeiten vom 26. September bis 2. Oktober im Rathaus ausgestellt. Weitere Informationen, Teilnahmeunterlagen etc.: www.jugendkunstpreis-bornheim.art (WDK)

Helmut und Angelika Braun zum 2. Mal Königspaar

Kardorf/Waldorf. „Wir hatten trotz der großen Hitze zwei super Tage auf unserem Festplatz an der Waldorfer Nelkenstraße. Ein hervorragender Besuch, begeisterte Gäste und großartige Schießwettbewerbe waren der beste Lohn für unseren Verein.“ Sarah Braun, 1. Brudermeisterin, der seit nun schon

zwei Jahren vereinten St. Sebastianus und Hubertus Schützenbruderschaft Kardorf-Waldorf, konnte sich zu Recht über gelungene Festtage freuen. Beim Königsschießen erwies sich Helmut Braun als am treffsichersten und holte den Königsvogel von der Stange. Damit krönte er sich bereits zum zweiten Mal

zum König und regiert zusammen mit seiner Frau Angelika die Schützen in Kardorf und Waldorf. Das Königspaar folgt damit dem bisherigen Kaiserpaar Michael und Alke Kusche nach. „Ich bin sehr zufrieden, dass es zum zweiten Mal geklappt hat“, strahlte Helmut Braun, nachdem er sich gegen zwei Schützinnen schlussendlich durchgesetzt hatte, und versprach, beim Königsschießen des Bezirksverbands Bund Vorgebirge beim Bezirksschützenfest 2027 alles zu geben und den Titel des Bezirkskönig ins Vorgebirge zu holen. Die neue Königin Angelika war ebenso über den

Erfolg „mega happy“ und freute sich über die vielen gemeinsamen Auftritte in der Schützensaison 2026/27. Als neue Schützenliesel löst Petra Soutschka Liselotte Hanfland ab. Neuer Schülerprinz ist Johannes Schwarz, Jugendprinzessin Leonie Heinen und Bürgerkönig Marvin Henseler. Alle Majestäten werden bei der Krönungsandacht am 17. Oktober in der Pfarrkirche St. Joseph mit anschließendem Krönungsball im Bürgerhaus offiziell inthronisiert. Zu beiden Veranstaltungen lädt die Bruderschaft alle Mitbürger der beiden Orte herzlich ein. (WDK)



Brudermeisterin Sarah Braun freute sich mit dem neuen Königspaar Angelika und Helmut Braun, Josef Hanfland und Peter Rex (v.l.) über ein gelungenes Schützenfest. Fotos: WDK

BARES FÜR WAHRES
Antiquitäten sind bares Geld wert!

WIR KAUFEN JETZT AN - KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG:

Pelze & Nerze • Orientteppiche • Kroko-Handtaschen
Porzellan • Tischdecken • Militaria • Orden • Figuren
Geschirr • Möbel • Trachtenmode • Taschenuhren • Ölgemälde
Silberbesteck • Briefmarken • Münzen • Antiquitäten

International bestens vernetzt in der Auktionsbranche!

Bieten Sie uns einfach alles an – vielleicht ist ja ein echter Schatz dabei!

0221 - 650 311 02 • 0163 - 33 64 335

Hoher diplomatischer Besuch in Bornheim, Bonn und in Rheinbach



Meeting mit der Delegation aus Botswana bei Herrn Shuide Chen (3.v.l.), CEO der Firma C&D Projektmanagement GmbH, in Bonn.

Seine Exzellenz Hon. John-Thomas Dipowe, Botschafter der Republik Botswana in Deutschland, kam mit dem Agrar- und Bergbauexperten, Herrn Dr. Ing. Godfrey Marange, in Auftrag ihrer Regierung als Gäste zu den Afrikaexperten Peter & Habiba Mäsgen auf die Königstraße nach Bornheim.

Botswana liegt geographisch im südlichen Afrika und ist ca. 1,6-mal größer als Deutschland. Dort leben aber nur ca. 2,6 Mio. Menschen. Das Land gilt als Vorbild für viele afrikanische Staaten. Es hat sehr stabile politische und wirtschaftliche Verhältnisse und gilt als eines der Länder mit der niedrigsten Korruption in der Region. Das reale Wirtschaftswachstum liegt bei 8 Prozent. Seine berühmten Nationalparks, wie das Okavango-Delta, der elefantenreiche Chobe-Nationalpark usw. ziehen viele Touristen jährlich magisch an. Neben dem Abbau und Export von Diamanten, Gold usw. will man zusätzliche die riesengroße fruchtbaren Landflächen für den Anbau von landwirtschaftlichen Produkten (frische Kräuter usw.) für den Export entwickeln.

Von Bornheim aus führte der Weg der Delegation zur Universität Bonn zum Campus der landwirtschaftlichen Fakultät in Klein-Altenendorf / Rheinbach. Dort wurden sie sehr freundlich empfangen von dem Dekan Herrn Prof. Dr. Heiko Schoof, Herrn Prof. Dr. Ralf Pude und Herrn Dr. Daniel Neuhoﬀ. Anlass dieses Besuches ist das Bemühen von beiden Seiten aus, eine konstruktive und wissenschaftliche Zusammenarbeit zu erzielen. Ferner plant Botswana, eine moderne landwirtschaftliche Fakultät mit der fachlichen Beratung und Unterstützung der Universität

Bonn zu gründen. Ein Besuch am landwirtschaftlichen Campus Wiesengut in Hennef, bei Herrn Dr. Daniel Neuhoﬀ, rundete diesen interessanten und informativen Tag erfolgreich ab.

Am Folgetag führte der Weg die Delegation in der Limousine des Botschafters sie nach Sechtem zu der Firma Frische Kräuter Dreesen GmbH. Dort wurde die Delegation von Frau Linda Dreesen sehr herzlich empfangen und mit ihrem wissenschaftlichen und landwirtschaftlichen Know-how sachkundig durch den landwirtschaftlichen Betrieb geführt. Das in 4. Generation bestehende Familienunternehmen von Herrn Robert Dreesen produziert und vermarktet feldfrische Kräuter bundesweit. Am Firmensitz in Roisdorf leitet Frau Elisabeth Graaﬀ die Geschicke des Unternehmens sehr erfolgreich. Die ca. 400 Mitarbeiter arbeiten mit modernsten Maschinen und logistischem Know-how, um die Nachfragen der vielen Kunden sowie Lieferanten europaweit zu befriedigen. Die Delegation aus Afrika war tief beeindruckt von der Qualität und Quantität der landwirtschaftlichen Produkte.

Es besteht ein Konsens zwischen der Regierung von Botswana und der Firma Frische Kräuter Dreesen GmbH, weiterführende Gespräche mit dem Ziel einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit und echten Win-Win Situation mit Langzeitwirkung schrittweise zu entwickeln.

Am Abend war die Delegation zu Gast bei Herrn Chen, CEO der C&D GmbH in Bonn. Hier lag der Fokus der Gespräche auf einer Geschäftsentwicklung zwischen der Regierung von Botswana & Zimbabwe und der C&D GmbH zu erzielen. Das definierte Ziel ist es, alle



Meeting in der landwirtschaftlichen Fakultät, der Universität Bonn in Klein-Altenendorf / Rheinbach. Herr Prof. Dr. Ralf Pude beim Vortrag über die wissenschaftliche Arbeit im Campus Süd.

Arten von Bodenschätzen (Kupfer, Nickel, Kobold, Gold usw.) in Botswana und Zimbabwe professionell abzubauen und dem internationalen Markt zur kommerziellen Weiterverarbeitung bereitzustellen. Interessierte Investoren liegen der C&D GmbH nachweislich schon vor.

Der langjährige Freund von Peter Mäsgen, Herr Dr. Ing. Godfrey Marange, ist nicht nur Agrarexperte sondern auch Bergbauingenieur und somit prädestiniert, hier seriös sehr kompetente Beratungen und Unterstützung zu bieten. Er hat beste Verbindungen zu den Land- und Minenbesitzern in Botswana und in Zimbabwe. Zudem hat er direkte Zugänge zu den höchsten Regierungskreisen im südlichen Afrika. Alle vorstehenden Meetings wurden von Herrn Botschafter J. T. Dipowe und Herrn Dr. Ing. G. Marange in Echtzeit mit der Regierung in Botswana abgestimmt. Im Besonderen mit Herrn Dr. E. Dikoloti, Minister für Landwirtschaft & Landentwicklung, in der Hauptstadt Gaborone / Botswana.

Herr Peter Mäsgen und Dr. Ing. Godfrey Marange sind sehr erfreut über die erfolgreichen Tage im Rheinland.

Noch im laufenden Monat August reisen Peter & Habiba Mäsgen zu weiteren Feldeinsätzen nach Tansania. Sie sind als offizielle Marken-Botschafter und Berater der Regierung von Sansibar tätig. Dort unterstützen sie das Archipel Sansibar in den Bereichen Abfall zu Energie, Solarenergie, Sportaktivitäten usw. Auf dem Festland in Tansania sind sie seit Jahren im humanitären Einsatz, um die Trinkwassernot in abgelegenen Dörfern und Schulen

mit dem Bau von Wasserbrunnen zu lösen. Besonders der dortigen Masai-Community gehört ihr Interesse, nachhaltig zu helfen.

Peter Mäsgen wurde jüngst dort zum „Ehrenmasai“ ernannt. Seit über 25 Jahren ist er der 1. Mandatsträger des Königreichs der Ewe und persönlicher Consultant von Majestät König Bansah in Ghana. Unterstützung erhalten sie für ihre humanitären Projekten von Freunden aus Bornheim.

Sie haben in Tansania die NGO „Matumaini Kwa Watu Foundation“ mit der offiziellen Registrierung-Nr.: ooN-GO/R/9512, Tax-Nr. (TIN): 205-754-075, gegründet. Interessierte können sich gerne unter der E-Mail: hopetzg@gmail.com, oder peter-maesgen@web.de sowie per WhatsApp. +49 (0) 174 70 79 914, bei ihnen melden.



Peter Mäsgen, offizieller Consultant & Marken-Botschafter der Regierung des Archipel Sansibar.

Einladung zum Abend über hilfreiche Apps für den Alltag

Oft können viele nur neidisch zuschauen, wenn „junge Leute“ virtuos aus ihren mobilen Geräten aktuelle Informationen holen oder mit den unterschiedlichsten Anwendungen arbeiten. Willkommen zu einer Nachhilfestunde bei der Zeit für Bildung der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde an Rhein und Vorgebirge! Dabei stellen Fachleute der Volkshochschule hilfreiche Anwendungen für Smartphone oder PC vor. Zu diesen Apps gehören Doctolib (für Arzttermine), Picnic und Rewe To Go (Lebensmittellieferungen), DHL (Paketverfolgung), DB Navigator und VRS eezzy (Fahrpläne und Ticketverkauf) und ChatGPT (Künstliche Intelligenz für Texte und Bilder) und viele andere. An diesem Abend geht es nicht nur um Funktionen, sondern um konkrete Alltagssituationen: Wie erleichtern diese Werkzeuge unseren Alltag? Was ist wirklich sinnvoll? Und worauf sollte ich bei ihrer Nutzung achten? In verständlicher Form werden die Anwendungen erklärt und gemeinsam ausprobiert. Bitte vergessen Sie nicht, Ihr Handy, Ihr Tablet oder Ihren Laptop mitzubringen.

Treffpunkt ist am Freitag, 21. August, um 19:30 Uhr, die Evangelische Markuskirche in Bornheim-Hemmerich, Rösberger Straße 35. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei und die Kirche ist barrierefrei zu erreichen. Für eine Anmeldung unter evelyn.geupel@t-online.de ist die Gemeinde dankbar.

Anzeige

ONE NIGHT OF MJ - The Tribute To The King Of Pop!

Sonntag, 18. Oktober 2026 *** 19 Uhr *** Bonn Beethovenhalle

Die außergewöhnliche Tribute-Show, die das wahrscheinlich größte Genie der Popmusik feiert: Michael Jackson! Auf Tournee mit Lead-Gitarristin Jennifer Batten und Wendel Gama als Michael. „ONE NIGHT OF MJ“ ist eine rund zweistündige Hommage an die außergewöhnliche Karriere des King of Pop, Michael Jackson (MJ). Wendel Gama als Michael, eine fulminante Rock-Band begleitet von Bläsern und Streichern, eine Dance-Crew mit Original-Choreografien sowie ausgefeilte Special-Effects bringen MJs größte Hits zurück auf die Bühne. Mit dabei: die unvergesslichen Gitarrensoli von Jennifer Batten - die legendäre Gitarristin, die MJ viele Jahre auf allen großen Tourneen begleitet hat. „Billie Jean“, „Beat it“, „Bad“, „Black or White“, „Man in the Mirror“, „Smooth Criminal“, „Thriller“ - nicht nur seine unzähligen Nummer-Eins-Hits machten MJ zum unangefochtenen „King of Pop“. „ONE NIGHT OF MJ“ lässt das Publikum erneut eintauchen in die magische Atmosphäre der außergewöhnlichen MJ-Shows. Die einzigartigen Arrangements werden von der Live-Band originalgetreu zum Leben erweckt. Ein kleines, aber majestätisches Live-Orchester unterstreicht zusätzlich die Erhabenheit der unvergesslichen Kompositionen. Die legendären Gitarren-Riffs und -Soli können authentischer kaum dargeboten werden als mit Jennifer Batten als Lead-Guitarist. Fast zehn Jahre stand sie für und mit Michael Jackson bei dessen großen Live-Tourneen auf den Bühnen der Welt. 1987 war sie erstmals bei der „Bad World Tour“ dabei, es folgten die „Dangerous World Tour“ (1992/93) und die „HIStory World Tour“ (1996/97). „ONE NIGHT OF MJ“ ist nicht nur ein musikalisches Live-Spektakel, sondern eine fantastische Reise durch die magische MJ-Welt - originalgetreu, energiegeladen, mitreißend. Die rasante, laute, schrille und dabei ebenso emotionale, ehrliche wie demutsvolle Verbeugung vor einer unvergessenen Ikone. **Tickets unter der Tickethotline: 0228 - 65 69 00 (Mo-Fr 10-14 Uhr), an allen bekannten VVK-Stellen sowie online unter www.bestgermantickets.de**



Aktionstag „Starkregen- und Hochwasserschutz“ in Bornheim

Fachleute zeigen wie rechtzeitige Vorsorge Schäden vermeiden kann

Starkregen kann jeden treffen - und oft bleibt nur wenig Zeit, wenn große Wassermengen plötzlich auf Straßen, Grundstücke und Gebäude treffen. Wie lässt sich vorsorgen? Welche Maßnahmen schützen das eigene Zuhause? Wie können Kommunen widerstandsfähiger werden? Und welchen Beitrag können natürliche Lösungen leisten?

Antworten auf diese Fragen gibt der interkommunale Aktionstag „Starkregen- und Hochwasserschutz“ am Sonntag, 6. September, von 10 bis 16 Uhr, im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Adenauerallee 50 in Bornheim. Die Veranstaltung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger aus der Umgebung und ist kostenfrei. Der Aktionstag ist eine etablierte, interkommunale

Veranstaltung, die nach erfolgreichen Jahren in Meckenheim, Rheinbach und Wachtberg nun in Bornheim stattfindet. Praxisnahe Infostände, spannende Fachvorträge und Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen geben Einblicke in konkrete Möglichkeiten der Klimaanpassung und Starkregenvorsorge.

Die Bandbreite reicht vom Schutz von Gebäuden und Grundstücken über Versicherungen bis hin zu naturbasierten Lösungen wie dem Einsatz von Miscanthus als nachwachsender Rohstoff und Element der Starkregenvorsorge auf Ackerflächen.

Die Kommunen Alfter, Bonn, Bornheim, Brühl, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg informieren über eigene

Vorsorge- und Anpassungsmaßnahmen, während Universität Bonn und Technische Hochschule Köln wissenschaftliche Ansätze und innovative Lösungen vorstellen. Die Verbraucherzentrale NRW gibt praktische Hinweise zum Schutz von Haus und Grundstück. Und Fachleute aus Versicherung, Feuerwehr, Hochwasserschutz und Objektschutz beantworten Fragen zur Vorsorge und zum Umgang mit Risiken.

„Starkregenvorsorge beginnt nicht erst dann, wenn das Wasser bereits im Keller steht. Wer sich frühzeitig informiert und geeignete Maßnahmen ergreift, kann Schäden vermeiden oder deutlich reduzieren. Gleichzeitig brauchen wir eine Klimaanpassung, die über den einzelnen Schutz von Gebäuden hinausgeht

und auch unsere Kommunen übergreifend widerstandsfähiger macht“, betonen die Veranstalter.

Auch das Vortragsprogramm greift unterschiedliche Perspektiven auf: Das Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK) informiert über die Auswirkungen des Klimawandels. Die Feuerwehr Bornheim berichtet über die Gefahrenabwehr und die Herausforderungen im Starkregeneinsatz. Weitere Beiträge beschäftigen sich mit Objektschutz, naturbasierten Lösungen und Möglichkeiten der Starkregenvorsorge in der Landwirtschaft.

Nähere Informationen zum Aktionstag hat die Klimaregion Rhein-Voreifel auf ihrer Homepage unter www.klima-rv.de/sei-dabei-zusammengefasst.

Anatol, der Trommeltroll kommt

Elf Kinderkonzerte vom 3. bis 12. Oktober

Trommeln, Marimbaphon, Vibraphon und jede Menge ungewöhnliche Klänge: Die Konzertreihe „Große Musik für kleine Ohren“ widmet sich in ihrer neuen Tour der faszinierenden Welt der Percussion. Vom 3. bis 12. Oktober stehen elf Mitmachkonzerte für Kinder von drei

bis sieben Jahren auf dem Programm. Auftakt ist am Samstag, 3. Oktober, um 15 Uhr in der Rheinhalle Hersel. Für das Programm „Anatol, der Trommeltroll“ kooperiert der Verein „Große Musik für kleine Ohren“ mit dem Münchner Verein „mini.musik - Große

Musik für kleine Menschen e.V.“. Auf der Bühne steht das Schlagzeugduo „Art2Beat“ mit Christina Lehaci und Moritz Knapp, moderiert wird das Konzert von Uta Sailer, unter anderem bekannt als Moderatorin bei BR-KLASSIK. Im Mittelpunkt steht Anatol, ein gefräßiger Trommeltroll, der sämtliche Klänge der Schlagzeuger verschluckt. Doch mit jedem „Hicks“ purzeln die Töne wieder aus seinem Bauch - als Wetterklänge, Traum-Musik, Glockentöne oder geheimnisvolle Geräusche. Nur die wunderschöne Melodie der Melomaya bleibt verschwunden. Gemeinsam mit dem Publikum begibt sich das Ensemble auf die Suche.

Für die musikalische Reise ist das Instrumentarium entsprechend vielseitig: Neben Trommeln und Marimbaphon kommen Vibraphon, Glocken und sogar Blumentöpfe zum Einsatz. Zu hören sind unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Iannis Xenakis und Marc Glentworth. Dabei bleibt das Publikum nicht außen vor: Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

Seit 2024 veranstaltet der Verein „Große Musik für kleine Ohren“ regelmäßig Konzerte, die Kindern einen spielerischen Zugang zur klassischen

Musik ermöglichen. „Trommeln haben in unserem bisherigen Programm bislang gefehlt“, erklärt Claudia Große. „Mit mini.musik haben wir einen Partner gefunden, dessen Konzept hervorragend zu unserer Idee passt: Kinder mit Freude und durch aktives Mitmachen für klassische Musik zu begeistern.“

„Anatol, der Trommeltroll“ ist eine Gemeinschaftsproduktion von Anastasia Reiber, Gründerin von mini.musik e.V., und Julia Schölzel.

Der Münchner Verein entwickelt seit vielen Jahren Mitmachkonzerte für Kinder und ist unter anderem im Münchner Gasteig und bei Festivals in ganz Deutschland zu Gast.

Das Konzert dauert rund 55 Minuten. Karten kosten 6 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr. Sie sind bei Schreibwaren Classen, K&M Bornheim, am Ticketschalter der Rheinhalle Hersel (Sportlereingang, dienstags von 17 bis 20 Uhr) sowie online unter www.rheinhalle.eu erhältlich.

Wer den Tag schon anders verplant hat: Am Sonntag, 4. Oktober, 16 Uhr, findet das gleiche Konzert im Rheiforum Wesseling statt.

Weitere Termine und Informationen samt Ticketinfos gibt es unter www.musikfuerkleineohren.de/termine.

MARKISEN & MARKISENTÜCHER

Im August auf Markisen und Modelle, u.a. wie Abbildung

75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR

FRANZ AACHEN

TEL. 0228 46 69 89

Röhlstr. 27 | 53227 Bonn-Beuel | info@franz-aachen.com

Öffnungszeiten Ausstellung: Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

FERIEN % AKTION*



40 Jahre in Weilerswist

AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH

SUZUKI-Servicepartner seit 1989

GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist

Tel. 02254 844336, info@suzuki-jungbluth.de

www.suzuki-jungbluth.de



DIE WERKSTATT

Was man zum Schützenfest in Brenig wissen sollte

Party auf Grün-Weiß, Nachbarschafts-Cup und jede Menge Gelegenheit, gemeinsam eine gute Zeit zu haben

Einfach mal wieder raus, Freunde und Bekannte treffen und gemeinsam einen schönen Abend verbringen: Das Schützenfest in Brenig am 29. und 30. August bietet dafür reichlich Gelegenheit. Bei der Party auf Grün-Weiß mit DJ Jan kann am Samstag gefeiert werden, am Sonntag steht das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Stellen Sie mit Freunden, Nachbarn, Familie oder Ihrem Stammtisch ein Team für den Nachbarschafts-Cup zusammen und versuchen Sie, eines der Kölsch-Fässchen zu gewinnen - oder kommen Sie einfach auf ein kühles Getränk und ein paar gesellige Stunden vorbei. Schon am Samstagabend lohnt

sich der Weg zum Schützenplatz. Beim traditionellen Königsschießen entscheidet sich, wer die Breniger Schützen im kommenden Jahr repräsentieren wird. Mitfiebern ist ausdrücklich erwünscht. Und wer selbst einmal ausprobieren möchte, wie treffsicher er oder sie ist, bekommt beim Bürgerkönigsschießen die Gelegenheit dazu. Vielleicht sind ja gerade Sie es, die den Vogel von der Stange holen. Bereits um 19 Uhr steigt die Party auf Grün-Weiß und DJ Jan sorgt für die passende Musik. Zwischen 18 und 20 Uhr gibt es bei der Happy Hour außerdem zwei Cocktails zum Preis von einem. Eine gute Gelegenheit, Freunde

zusammenzutrommeln und gemeinsam einen geselligen Abend zu verbringen. Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit der Heiligen Messe auf dem Schützenplatz. Anschließend begrüßen die Breniger Schützen ihre befreundeten Vereine mit deren Königspaaren und der Platz wird zum Treffpunkt für Gäste aus Brenig und der Umgebung. Wer nicht nur zuschauen möchte, kann beim Nachbarschafts-Cup selbst aktiv werden. Drei Freunde, Nachbarn, Familienmitglieder oder Vereinskollegen bilden ein Team und treten gemeinsam mit dem Lichtgewehr an. Vorkenntnisse braucht es nicht - dafür warten

auf die besten Teams Kölsch-Fässchen für die nächste gemeinsame Runde. Auch Familien können den Sonntag entspannt auf dem Schützenplatz verbringen. Für Kinder gibt es Hüpfburg, Lichtgewehrschießen und eine kostenlose Tombola, während die Erwachsenen Zeit für ein Getränk, Gespräche und das eine oder andere Wiedersehen haben. Damit ist das Schützenfest längst nicht nur ein Termin für Schützen. Es ist eine gute Gelegenheit, Freunde zu treffen, gemeinsam etwas zu erleben und einfach ein paar schöne Stunden zu verbringen. Der Abstecher am Wochenende nach Brenig lohnt sich.



**DEIN URLAUB.
OHNE BOARDINGPASS.**

**THERME
EUSKIRCHEN**

**500 echte Palmen
Paradise Beach mit Beachbar
Events am Außenpool und vieles mehr ...**

www.badewelt-euskirchen.de



Ausflugsziel für die ganze Familie

In Losheim/Eifel, direkt an der deutsch-belgischen Grenze, gibt es einiges und auch immer wieder Neues zu entdecken. Es gibt gleich mehrere Ausstellungen und interessante Shops und Einkaufsmöglichkeiten. Gerade wenn das Wetter wieder nicht mitspielt sind die Ausstellungen ein beliebtes Ausflugsziel.

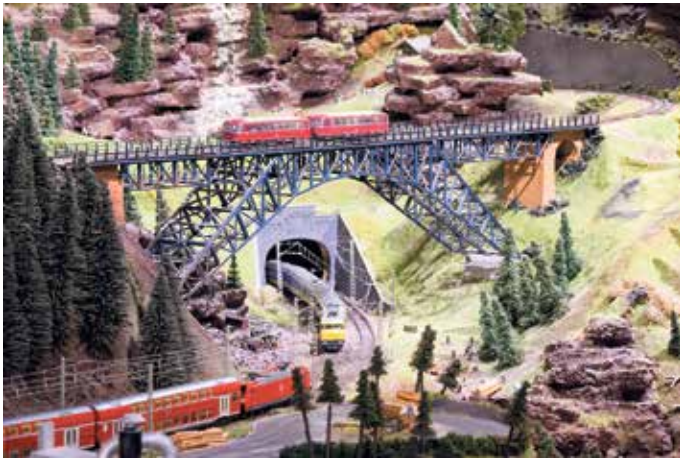
Zum einen die berühmte **ArsKRIPPANA**, welche zu jeder Jahreszeit interessant ist, es wird nicht nur Kunst und Kultur gezeigt. So ist aktuell eine besondere 3D-Installation des flämischen Meisters Pieter Brueghel zu bewundern. Nicht nur die tatsächliche Größe der ArsKRIPPANA wird sie verblüffen,

nein, auch die Vielfalt der darin zu bestaunenden Angebote.

Dann die ArsFIGURA, eine Puppen- und Automatenausstellung mit interessanten Einblicken in alte vergangene Zeiten. Schlendern Sie durch den Nachbau einer Gasse des 19. Jahrhunderts, wie damals

zur Kaiserzeit, und lassen Sie sich begeistern vom animierten Treiben der damaligen Zeit. Genießen Sie die zauberhafte und detailreich in Szene gesetzte Welt, mit wertvollen Sammlungen.

Die ArsKrippana und die ArsFigura sind von dienstags bis sonntags geöffnet von 10 bis 18 Uhr.



Kaffeegenießer treffen sich an der Grenze.



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL Gültig vom 29.8.-8.9.2026,
Tel. 06557/9019412 solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!

5²⁹ € 500 g vac.	5⁵⁹ € 500 g vac.	12⁷⁹ € 1 Kilo Bohnen	15⁶⁹ € 1 Kilo Bohnen
--	--	--	--

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!
Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!

ARS KRIPPANA

ARS FIGURA

ARS TECNICA

ARS MINERALIS



Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

GRENZNAH



Eine Vielzahl an Erlebniswelten
Dann gibt es die **ArsTECNICA, Modellbahnausstellung** - mit mehr als hundert Zügen auf einer

mehr als 200qm großen H0-Anlage. Technik im Modell, welche nicht nur Kinderaugen zum Staunen bringt. Im gleichen Gebäude befindet sich die Ausstellung „Grenzgeschichten“ auch „OldHistories“ genannt. Ein Dorf, zwischen zwei Ländern und vielen Geschichten, die dieser Ort zu erzählen hat. Geschichten aus dem damaligen Nachkriegsgeschehen, vom Kaffeeschmuggel, von Wilderern und dem Wiederaufbau. „Das hat Opa auch immer erzählt!“, schwärmt eine Besucherin. Und natürlich darf das Modellbahnfachgeschäft nicht fehlen. In der ArsTECNICA gibt es für Sammler und Modellbahnbauer von fast allen gängigen Herstellern ein großes Programm. Ob Ersatzteile für die alte Märklin-Lok oder Modellbauhäuser und Modellautos. Für den erfahrenen Modellbauer oder für Neueinsteiger, hier wird man fündig.

Aber auch kreatives Bastel- und Spielzeug. So auch eine riesige Auswahl an Puzzeln und auch Plüschtieren und Klemmbausteinen so u. a. von Lego und die seltenen Sammlermodelle von Tim und Struppi. Die ArsTECNICA ist donnerstags, freitags und samstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. **Unsere kleinen Tipps:** Schlendern Sie noch durch die **ArsMINERALIS**, das Schmuck-, Mineralien-, Naturheilmittel-Fachgeschäft, mit einem breiten Angebot kleiner und großer Schätze. Hier findet man auch Geschenkideen in allen Preisklassen. Direkt gegenüber ist der belgische Supermarkt DELHAIZE, mit den günstigen Kaffeepreisen und einer riesigen Auswahl an belgischen Spezialbieren und Schokolade. Und im Café-Bistro Old Smuggler gibt es auch den leckeren belgischen Kuchen zu genießen. Und ganz wichtig: den belgischen

Reisfladen nicht vergessen. Und noch etwas gibt es in Losheim: Das Möbel-Outlet Ludwig - eine breite Auswahl von Markenmöbeln zu günstigen Preisen.

Infos und Öffnungszeiten:

www.losheimermöbeloutlet.com
Adresse fürs Navi: GrenzGenuss - Prümer Str. 55 - 53940 Losheim/ Eifel direkt an der deutsch-belgischen Grenze.

www.grenzgenuss.net



LOKALES

Mertener Schützen auf Erfolgskurs

Merten. Bei den Schießwettbewerben errang Volker Funk die Würde des Inaktiven König und wurde damit Nachfolger von Monika Kaufmann. Beim Bürgervogelschießen setzte sich Lars Reuter durch und die erst zehnjährige Lea Sophie Freiboth ist die neue Schülerprinzessin. Margret Klein wurde Reibekuchenkönigin und die KG „Mertener Jecke“ gewann vor der Laienspielgruppe Merten das Ortsvereinssschießen.

Die Schützenbruderschaft Rochus und Sebastianus Merten ist darüber hinaus mit Vanessa Klein als Bezirkskönig und Emilia Klein als Bezirksprinz bestens im Bezirksverband Bund Vorgebirge repräsentiert - ein überragender Erfolg beim Bezirksschützenfest in Brenig im Mai. Die 23-jährige Vanessa Klein ist trotz ihres jungen Alters bereits eine sehr erfahrene und erfolgreiche Schützlin. Diverse Mal war sie Schüler- und Ju-

gendprinz und 2023 sogar Bezirks- und Diözesanjugendprinz. Nach den Schießwettbewerben am Samstag begann der Sonntag mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche Sankt Martin. Beim anschließenden Frühschoppen auf dem Schützenplatz genossen die Schützen und ihre Gäste die schmackhaften Speisen und Getränke und verbrachten frohe Stunden in geselliger Runde. Dazu trugen auch die befreundeten

Bruderschaften und Ortsvereine das ihre zu. Für die kleinen Gäste standen Spiele und Bastelaktivitäten zur Verfügung. Kein Wunder, dass die 1. Brudermeisterin Tanja Klein zufrieden auf die Festtage zurückblicken konnte. Offiziell werden die neuen Majestäten im Rahmen einer Krönungsandacht in der Mertener Pfarrkirche mit anschließendem Krönungsball im November inthronisiert. (WDK)

Pferdegestüt wird für einen Tag zum Schachzentrum

Schachtreff und Ortsausschuss Uedorf laden zum 1. Bornheimer Schnellschach Open ein - Hobbyspieler und Anfänger können ihre Kräfte messen

Widdig. Bietet das Gestüt „Aluta im Heidental“ Reitern und Pferden Tag für Tag perfekte Bedingungen, so werden sich am 13. September zu den lebendigen Vierbeinern jede Menge Rösser in Springerform gesellen. Denn an diesem Datum veranstaltet der Schachtreff Bornheim-Uedorf in Zusammenarbeit mit dem Ortsausschuss Uedorf (OAS) das 1. Bornheimer Schnellschach Open. „Es ist toll, dass der Schachtreff die Initiative ergriffen hat, ein solches Turnier in Angriff zu nehmen und damit allen Schachfreunden in der Region eine neue Plattform für das königliche Spiel zu bieten“, zeigte sich OAS-Vor-

sitzender Bernd Marx begeistert bei der Turniervorstellung. „Das ist ein wichtiger Schritt, Mitbürger für das königliche Spiel zu begeistern und ihnen zugleich zu ermöglichen, einmal Turnierluft schnuppern zu können. Besonders freut mich auch, dass das Gestüt Aluta die Ausrichtung tatkräftig und beispielhaft unterstützt.“

Dieses Turnier wendet sich an alle Schachfreunde in Bornheim und Umgebung und wird in zwei Gruppen ausgetragen, die sich nach der jeweiligen Spielstärke richten. Die Gruppe A ist offen für alle Spieler, möglichst mit Vorerfahrung im Schachspiel, während

die Gruppe B für Einsteiger gedacht ist. Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 60 Personen begrenzt. Es werden jeweils sieben Runden nach Schweizer System bei 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler absolviert. Für die Plätze 1, 2 und 3 gibt es je Gruppe Pokale. Hinzu kommen Jugendpreise in den Altersklassen U12, U15 und U18.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Sollte ein Überschuss erzielt werden, so wird der Veranstalter diesen für die Anschaffung von notwendigen Spielmaterialien verwenden.

Der Schachtreff Bornheim-Uedorf wurde im Herbst 2022 gegründet. Man trifft

sich jeden Freitag um 16:30 Uhr zum gemeinsamen Schachspielen in geselliger Runde in der Verbundschule Uedorf (Heisterbacher Straße 175). In ihm sind derzeit rund 30 Spieler im Alter von 6 bis über 80 Jahren aktiv. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Das Turnier startet am 13. September um 10 Uhr und die Siegerehrung ist für 17 Uhr geplant. Anmeldebedingungen und -unterlagen sowie weitere Einzelheiten finden sich auf der Website schachtreff-bornheim.de/schnellschachturnier-2026 oder können per Email unter schachtreff-uedorf@posteo.de erfragt werden. (WDK)

POLITIK



MITARBEITER-FOTOSHOOTING IM STUDIO

Im August zum Sommer-Aktionspreis

Der erste Eindruck zählt – auch online. Professionelle Mitarbeiterporträts stärken Ihren Unternehmensauftritt auf Website, Social Media und in der Personalsuche.

Studio-Shooting inkl. 2 bearbeiteter Bilder pro Person

Bis 5 Personen statt 210,00 € → Sommeraktion 189,00 €
Bis 10 Personen statt 390,00 € → Sommeraktion 350,00 €
Bis 20 Personen statt 700,00 € → Sommeraktion 630,00 €
Gruppenfotos / mehr Personen auf Anfrage.

Auf Wunsch kommen wir auch direkt zu Ihnen und fotografieren Ihr Team in der gewohnten Arbeitsumgebung.

Auch Produktfotografie gehört zu unserem Angebot

Professionelle Bilder für Webshops, Social Media, Broschüren und Werbemittel, passend zu Ihrem Markenauftritt.

Mehr Infos:

Jetzt Termin sichern!

☎ 02241-260 403

✉ film@rautenberg.media



Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU unterstützt Erweiterung von GLS-Standortes

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim unterstützt die geplante Erweiterung des GLS-Standortes im Gewerbegebiet Bornheim-Süd.

„Die Weiterentwicklung bestehender Unternehmen ist ein wichtiges Signal für den Wirtschaftsstandort Bornheim sowie für den Erhalt und die Sicherung von Arbeitsplätzen. Die CDU steht für Verlässlichkeit gegenüber Unternehmen. Wer in Bornheim investiert und Arbeitsplätze sichert, braucht einen verlässlichen politischen Partner. Deshalb unterstützen wir die Erweiterung des bestehenden GLS-Standortes“, fasst CDU-Fraktionsvorsitzender, Lutz Wehrend, zusammen.

Gleichzeitig legt die CDU Wert darauf, dass im weiteren Verfahren alle Auswirkungen der Planung sorgfältig geprüft werden. Im Stadtentwicklungsausschuss hat Rüdiger Prinz,

stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion, angeregt, zu untersuchen, ob das Grüne C durch die geplante Erweiterung berührt wird und welche Auswirkungen sich gegebenenfalls auf bestehende Förderprogramme oder Fördermittel ergeben könnten.

„Wirtschaftliche Entwicklung und der verantwortungsvolle Umgang mit Natur- und Landschaftsschutz schließen sich nicht aus. Deshalb erwarten wir, dass diese Fragen im weiteren Verfahren transparent beantwortet werden“, so Wehrend. Mit der Erweiterung eines bereits ansässigen Unternehmens setzt Bornheim auf die Entwicklung bestehender Gewerbestandorte. Die CDU sieht darin einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Bornheim.

Sascha Mauel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU



Hausbau im Einklang mit der Natur

Holzferthighäuser vereinen Nachhaltigkeit und Wohnkomfort



Holz im Innenraum reguliert den Feuchtehaushalt und sorgt für ein angenehmes Raumklima, dass das Wohlbefinden fördert. Foto: BDF/Griffnerhaus

Bad Honnef. Baufamilien wünschen sich ein Zuhause, das im Einklang mit Umwelt und Natur steht. Holzferthighäuser bieten dafür die ideale Basis: Sie kombinieren nachhaltige Materialien, energieeffiziente Bauweise und gesunde Raumluft. Zudem passen sie sich flexibel an verschiedene Lebensstile an. „Mit einem Holzferthighaus betreiben Bauherren aktiven Klimaschutz, ohne auf Komfort und Design zu verzichten“, erklärt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbands Deutscher Fertigbau (BDF). **Natürlich, regional und CO2-sparend** Mitgliedsunternehmen des BDF nutzen ausschließlich Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft. In Deutschland gibt es ausreichend Holz, jährlich wächst mehr nach, als genutzt wird. Holz speichert CO2 dauerhaft und benötigt bei der Herstellung weniger Primärenergie als Beton oder Stahl. So reduziert das Baumaterial den CO2-Fußabdruck eines Hauses erheblich und bietet zugleich hohe Wohnqualität.

Gesundes Raumklima auf natürliche Weise

Holzferthighäuser schaffen ein angenehmes Raumklima. Holz reguliert Feuchtigkeit und sorgt für eine warme, gemütliche Atmosphäre. Die verwendeten Holzelemente kommen ohne chemische Zusatzstoffe aus und fördern saubere Raumluft. „Die angenehme Wohnqualität in Holzferthighäusern erleben Baufamilien am besten in den Musterhausparcs vor Ort“, erklärt Hannott. „Beim Betreten eines Musterhauses spürt jeder sofort die Wirkung des natürlichen Baustoffs.“

Effizienz und Naturverbundenheit

Die aktuellen Energiestandards erfüllt ein Holzferthighaus spielend. Dank effektiver Dämmung, luftdichter Bauweise und intelligenter Haustechnik erreichen sie KfW-Niveau ohne aufwändige Nachrüstung. Die flexible Bauweise mit industrieller Vorfertigung und Modulbauweise ermöglicht individuelle Grundrisse,

kurze Bauzeiten und einfache Erweiterungen oder Umbauten. Innovative Fensterkonzepte integrieren die Natur in den Wohnraum und lassen viel natürliches Licht herein. Gleichzeitig schützen sie vor extremen Wärmeschwankungen und Überhitzung. „Das Holzferthighaus bietet idealen Wohnraum und denkt dank modernster Technik mit - heute, morgen und für kommende Generationen,“ so der Geschäftsführer des BDF.

Holzferthighäuser stehen für das nachhaltige Bauen der Zukunft. Ressourcenschonend, wohngesund und flexibel bietet sie den Baufamilien ein ideales Heim im Einklang mit der Umwelt für Generationen. (BDF)

**IHR BAUPROJEKT
BRAUCHT ERFAHRUNG.
WIR LEITEN IHREN ROHBAU.**



**Abrechnung · Kalkulation
Controlling · Baubegleitung**

**MTÉ
PARTNER**

Königstr. 50 · 53332 Bornheim
Mail: info@mtepartner.de
Tel.: 0 22 22 - 92 24 67
www.mtepartner.de

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD: Öffentlich geförderter Wohnungsbau im Fokus

Das Thema darf in Bornheim nicht zu einer Randerscheinung verkommen

Bei ihrem Antrag, die Aufgaben einer Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) in den Stadtbetrieb zu integrieren und zu prüfen, hat die SPD-Fraktion leider keine offenen Ohren und die dazu notwendige Mehrheit vorgefunden. **Dies ist umso bedauerlicher, wenn man sieht, wie andere Möglichkeiten, auf die man Hoffnungen gesetzt hat, jetzt zunehmend einer nüchternen, realistischen Betrachtungsmöglichkeit ausgesetzt sind, was zum Beispiel die Wohnungsbaugesellschaft des**

Rhein-Sieg-Kreises (GWG) angeht. Der planungspolitische Sprecher Wilfried Hanft ruft dabei in Erinnerung, dass die Stadt kein Gesellschafter bei der GWG werden kann, was sich nicht förderlich auf deren Engagement in Bornheim auswirkt. **Eine politische Steuerung der GWG durch die Stadt ist daher nicht möglich.**

Es war sehr ermüthend in der Vorlage der Verwaltung zur Entscheidung SEG ja oder nein festzustellen, dass nicht darauf eingegangen wurde, **wie man die Thematik bezahlbarer Wohnraum**

künftig klarer und offensiver angeht, was jedoch zwingend notwendig ist.

Um zu verhindern, dass öffentlich geförderter Wohnungsbau in Bornheim zu einer Randerscheinung wird, sind die Fraktionen von CDU, SPD und Grünen nach Initiative der SPD tätig geworden und haben zu der mangelhaften Verwaltungsvorlage notwendige Konkretisierungen eingebracht. Dazu gab es im Rat eine entsprechende Beschlussfassung.

Dabei geht es unter anderem da-

rum, wie die Verwaltung mit der Politik künftig ein aktives und strategisches Bodenmanagement einschließlich Flächenankauf, Flächenbevorratung, Flächenentwicklung und Vermarktung organisiert. Ferner um die organisatorische und personelle Umsetzung. Und schließlich auch um die Frage, wie ein Engagement der GWG, auch ohne gesellschaftsrechtliche Beteiligung der Stadt, künftig aussehen könnte.

Wilfried Hanft

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Endlich mehr Geld für die Kommunen - ein Anfang.

Die schwarz-grüne Landesregierung hat beschlossen, den kommunalen Verbundsatz zum 1. Januar 2027 erstmals seit 1986 von 23 auf 23,5 Prozent anzuheben. Damit steigt der Anteil der Kommunen an den Landessteuereinnahmen dauerhaft - ein Kurswechsel, den die GRÜNEN seit Langem einfordern.

„Nach 40 Jahren Stillstand bewegt sich endlich etwas in die richtige Richtung. Während der Bund die Kommunen im Stich lässt, sorgen wir

in NRW für strukturelle Entlastung“, sagt Markus Hochgartz, Co-Fraktionsvorsitzender der Bornheimer Grünen. Allein durch die Anhebung wächst das Volumen des Gemeindefinanzierungsgesetzes um rund 360 Millionen Euro. Ohne diesen Schritt hätten Städte, Gemeinden und Kreise im kommenden Jahr sogar Kürzungen hinnehmen müssen. Insgesamt stellt das Land 2027 voraussichtlich 17,13 Milliarden Euro über das GFG bereit - erneut eine

Rekordsumme. „Klar ist aber auch: Ein halber Prozentpunkt macht aus einer historischen Finanzkrise noch keine Trendwende. Die Kommunen brauchen mehr als ein Signal - sie brauchen einen verlässlichen Fahrplan für echte finanzielle Stabilität“, so Maria Koch, Co-Fraktionsvorsitzende und finanzpolitische Sprecherin. Die Grünen fordern, den vereinbarten Modernisierungsprozess konsequent weiterzugehen: mit stärkerer Pauschalierung von För-

derprogrammen, echter kommunaler Aufgabenkritik und einfacheren, digitaleren Verwaltungsverfahren. Die Verbändeanhörung zum GFG 2027 startet nun, die Einbringung in den Landtag ist für September geplant, der Beschluss gemeinsam mit dem Landeshaushalt für Dezember vorgesehen.

„Dieser erste Schritt darf nicht der letzte gewesen sein“, betonen Koch und Hochgartz.

Markus Hochgartz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien FDP

FDP will Feuerwehr vor Bränden schützen

Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim will Feuerwehrhäuser und Einsatzfahrzeuge besser vor Bränden schützen. Dazu beantragt sie, alle Feuerwehrhäuser ohne bestehende Brandmeldeanlage mit vernetzten Rauchwarnmeldern auszustatten. Auch die Großfahr-

zeuge der Feuerwehr sollen im Innenraum mit funkvernetzten Meldern ausgerüstet werden.

„In unseren Feuerwehrhäusern stehen Fahrzeuge und Ausrüstung im Wert von Millionen Euro. Gleichzeitig sind die Gebäude nachts und zwischen Einsätzen

nicht dauerhaft besetzt“, erklärt Fraktionsvorsitzender Jörn Freynick. *„Ein Brand muss deshalb so früh wie möglich erkannt werden - bevor aus einem kleinen Feuer ein Millionenschaden oder der Ausfall eines ganzen Feuerwehrstandorts wird.“*

Die FDP fordert zudem, die notwendigen Kosten zu ermitteln und im Doppelhaushalt 2027/2028 zu berücksichtigen. Die Investition sei überschaubar, der mögliche Schaden bei einem Brand dagegen erheblich.

Sascha Klein

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP



Mit negativen Nachrichten richtig umgehen



Kriege, wirtschaftliche Unsicherheiten, steigende Preise oder politische Krisen: Wer regelmäßig Nachrichten verfolgt, wird überwiegend mit negativen Entwicklungen konfrontiert. Diese Wahrnehmung ist kein Zufall. Studien zeigen, dass Menschen stärker auf negative Informationen reagieren als auf positive. Ein evolutionsbedingter Mechanismus, der als „Negativity Bias“ bezeichnet wird. Negative Nachrichten ziehen mehr Aufmerksamkeit auf sich und werden intensiver verarbeitet, weil sie potenziell als Bedrohung interpretiert werden. Gleichzeitig kann die dauerhafte Konfrontation mit Krisenmeldungen die psychische Belastung erhöhen. Fachleute sprechen in diesem Zusammenhang von „Doomscrolling“, also dem nahezu automatischen Konsum immer neuer negativer Nachrichten, der Stress, Ängste und ein Gefühl der Ohnmacht verstärken kann. Studien zeigen zudem, dass ein erheblicher Teil der Bevölkerung versucht, Nachrichten zumindest zeitweise zu vermeiden. Das kann ein Hinweis darauf sein, dass die Informationsflut als belastend wahrgenommen wird.

Resilienz kann erlernt werden

Dennoch gelingt es vielen Menschen, trotz dieser Dauerbelastung psychisch stabil zu bleiben. Resilienz, also die Fähigkeit, mit Stress und Krisen umzugehen, ist laut Forschung keine angeborene Eigenschaft, sondern kann erlernt und trainiert werden. Entscheidend ist dabei nicht, negative Nachrichten vollständig auszublenden, sondern einen bewussten Umgang damit zu entwickeln. Ein zentraler Ansatz besteht darin, den eigenen Nachrichtenkonsum bewusst zu steuern. Fachleute empfeh-

len, gezielt Pausen einzulegen, statt sich dauerhaft mit Meldungen zu beschäftigen. Schon einfache Maßnahmen wie feste Zeiten für Nachrichten oder das bewusste Abschalten von Medien können helfen, Überforderung zu vermeiden. Auch das Prinzip des „kritischen Ignorierens“ wird diskutiert: Nicht jede Information muss aufgenommen werden, wenn sie keinen unmittelbaren Mehrwert für das eigene Handeln hat.

Stressreduzierung und ein eigener Perspektivwechsel

Darüber hinaus spielt die körperliche und soziale Stabilität eine wichtige Rolle. Regelmäßige Bewegung, ausreichend Schlaf und soziale Kontakte stärken nachweislich die psychische Widerstandskraft. Sport etwa fördert die Ausschüttung von Botenstoffen, die stimmungsaufhellend wirken und Stress reduzieren können. Ebenso wichtig ist der Austausch mit anderen: Menschen, die sich unterstützt fühlen, bleiben langfristig belastbarer. Ein weiterer Faktor ist die eigene Perspektive auf Nachrichten. Dauerhafte Krisenberichterstattung kann dazu führen, dass Probleme als unveränderlich wahrgenommen werden. Forschende warnen vor einem Zustand „gelernter Hilflosigkeit“, bei dem Menschen den Eindruck gewinnen, keinen Einfluss mehr auf Entwicklungen zu haben. Dem entgegen wirkt ein bewusster Perspektivwechsel: Probleme werden eingeordnet, Zusammenhänge verstanden und Handlungsspielräume erkannt, etwa im eigenen Alltag oder im gesellschaftlichen Engagement. Resilienz bedeutet dabei nicht, negative Gefühle zu vermeiden. Angst, Sorge oder Wut sind normale Reaktionen auf belastende Nachrichten. Entscheidend

ist, wie mit diesen Gefühlen umgegangen wird. Wer lernt, Informationen zu dosieren, sich selbst Pausen zu erlauben und den Fokus auch auf lösungsorientierte oder positive Entwicklungen zu richten, kann verhindern, dass die Nachrichtenlage die eigene Stimmung dauerhaft bestimmt. Der Umgang mit

negativen Nachrichten ist damit weniger eine Frage der Informationsmenge als der persönlichen Strategie. Zwischen informiert bleiben und sich selbst schützen entsteht ein Gleichgewicht, in dem die Grundlage für mentale Stabilität im Umgang mit negativen Nachrichten liegt. (Text mit Hilfe von KI generiert)

**COSMETIC-INSTITUT
BIRGIT BREUCH**
- Inh. Birgit Ruland -

NEU

Ihre Haut.
Unsere Technologie.
Sichtbare Ergebnisse.

NanoTronic F5
DIE 5-IN-1 TECHNOLOGIE
FÜR SICHTBARE
HAUTTRANSFORMATION

5 TECHNOLOGIEN – 1 ZIEL: IHRE SCHÖNSTE HAUT

- RF LIFTING**
- NANO NEEDLING**
- MESO-THERAPIE**
- LED THERAPIE**
- EGS STIMULATION**

- ✓ Straffere Konturen & mehr Elastizität
- ✓ Feine Linien & Falten sichtbar reduziert
- ✓ Intensive Wirkstoffversorgung in tiefere Hautschichten
- ✓ Klärung & Beruhigung bei unreiner Haut
- ✓ Für alle Hauttypen geeignet – sicher & effektiv

KLAPP
NanoTronic F5

ERLEBEN SIE DIE POWER OF 5
Jetzt Behandlungstermin sichern!

Sommer-angebot
~~179,- €~~
139,- €

www.cosmetic-bb.de | (0228) 74 64 80
info@cosmetic-bb.de | Raiffeisenstraße 14A • 53347 Alfter-Witterschlick

DEYNUQUE KLAPP JEAN D'ARCEL LAILIQUE MAXXMAS

aktivo
TRAINING & REHA

- REHA-Sport • Medizinischer Geräte-Zirkel
- Dr. Wolff Rückenzentrum • Yoga • Pilates

Chateaufstr. 1-5 • 53347 Alfter-Oedekoven
Tel.: 0228 - 928 926 44 • www.aktivo-alfter.de



Glastrends 2026:

Wie moderne Verglasungen Gebäude effizienter machen

Neue Technologien verbessern Energieeffizienz, Komfort und Nachhaltigkeit moderner Gebäudehüllen

Troisdorf. In modernen Gebäudehüllen ist Glas weit mehr als ein gestalterisches Element. Es übernimmt zentrale funktionale Aufgaben: Wär-

medämmung, Tageslichtführung und Nutzerkomfort. Zudem beeinflusst es die Wirtschaftlichkeit eines Gebäudes über dessen gesamten

Lebenszyklus. Leistungsstarke Verglasungen senken den Energieverbrauch, reduzieren Betriebskosten und helfen, Nachhaltigkeitsziele von Neubau- und Sanierungsobjekten zu erreichen. „Glas vereint architektonischen Anspruch mit messbarer Leistung und wird so zum Schlüsselbaustein zukunftsfähiger Gebäude“, sagt Jochen Grönegräs, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Flachglas (BF).

Energieeffizienz als Grundpfeiler

Energieeffizienz ist ein zentrales Thema bei Verglasungen. Im Gebäudebestand besteht großes Verbesserungspotenzial, wie eine Studie des BF mit dem Verband Fenster + Fassade aus 2024 zeigt: Hiernach sind 209 Millionen Fenstereinheiten in Deutschland energetisch sanierungsbedürftig. Fast elf Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr könnten eingespart werden, wenn alte Fenster durch neue Fenster mit modernen Verglasungen ersetzt würden. Im Neubau tragen verbesserte Scheiben und innovative Rahmensysteme aktiv zur Reduktion von Heiz- und Kühlenergie bei. Qualitätssicherheit ist dabei entscheidend: Die dem Bundesverband angeschlossene Gütegemeinschaft Flachglas vergibt RAL-Gütezeichen für Isolierglas und Sicherheitsglas und stellt damit sicher, dass Verglasungen dauerhaft hohe Qualitäts- und Leistungsanforderungen wie Wärmedämmung und Dichtheit erfüllen. „Wer Gebäudesysteme ganzheitlich betrachtet, muss die Verglasung mitdenken - sie beeinflusst Energieverbrauch, Komfort und CO₂-Bilanz“, so Grönegräs.

Gestalterische Vielfalt im Fokus

Neben ihrer hohen energetischen Qualität sind Glaselemente in der zeitgenössischen Architektur auch optisch unverzichtbar und prägen den gestalterischen Ausdruck moderner Gebäude. Glas schafft Licht, Raumbeziehungen und visuelle Offenheit. Es ermöglicht atmosphä-

rische Raumeffekte mit Licht, Schatten und Reflexion. In Wohn- und Gewerbebauten gewinnt dieses Zusammenspiel von Funktion und Ästhetik weiter an Bedeutung.

Smart vernetzte Fassaden

Glas entwickelt sich zunehmend von einem passiven Bauteil zu einem integralen Bestandteil intelligenter Gebäude. Sensorik, adaptive Beschichtungen und modular vernetzte Systeme steuern automatisch Tageslichtnutzung, Wärmeeintrag oder Sonnenschutz. Und das ganz automatisch, ohne dass Bewohner eingreifen müssen. Diese „aktive Fassade“ vereint Materialkompetenz und digitale Bauphysik - ein Trend, der sich 2026 weiter verstärken wird: Moderne Gebäudehüllen werden zu einem aktiven Part des Energiemanagements.

Nachhaltigkeit über den gesamten Lebenszyklus

Der Trend bei Glaselementen geht über reine Effizienz hinaus zu einer ganzheitlichen Betrachtung ihres Lebenszyklus: Wie wirkt ein Bauteil über Jahrzehnte? Wie lassen sie sich Ressourcen schonend wiederverwenden oder recyceln? Hochwertige Verglasungen punkten mit Energiekennwerten und Langlebigkeit, mit Reparaturfähigkeit sowie Recycling. Der Bundesverband Flachglas fördert diese Entwicklung gemeinsam mit der Gütegemeinschaft Flachglas, indem sie Verglasungen mit klar definierten Qualitäts- und Prüfstandards auszeichnen und so eine verlässliche Basis für nachhaltiges Bauen schaffen. Die Zukunft von Verglasungen zeigt sich im Zusammenspiel von technischer Leistungsfähigkeit, gestalterischer Vielfalt und nachhaltiger Verantwortung. Für Bauherren, Planer und Architekten ist Glas ein Baustein zukunftsfähiger Gebäudehüllen. Weitere Informationen auf der Webseite des Bundesverbandes Flachglas unter www.bundesverband-flachglas.de

Bundesverband Flachglas e.V. (BF)



RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement



FEINSTEINZEUG

TAMIO®

FÜR TERRASSE & BALKON

65
JAHRE
SCHÖNE
STEINE

%

WIR SCHENKEN IHNEN DIE MWST.

* Bei Abruf bis 30.10.2026 von TAMIO® erhalten Sie bei Ihrem Baustoff-Fachhändler Rabatt in Höhe der gesetzl. MwSt. auf die KOLL-Preisliste 2026 ab Werk. Nur solange der Vorrat reicht.

SCHÖNE

KOLL
STEINE

STEINE

www.koll-steine.de

Wohnen auf kleiner Fläche

Große Wohnflächen werden teurer, Möbel multifunktionaler und viele Haushalte stellen sich zunehmend die Frage: Braucht man wirklich so viele Dinge? Der Trend zum minimalistischen Wohnen hat in den vergangenen Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Nicht nur aus ästhetischen Gründen, sondern auch aus finanziellen, praktischen und ökologischen Überlegungen heraus.

Vor allem in Städten wird Wohnraum knapper und kostspieliger. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ist die durchschnittliche Wohnfläche pro Person in Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten zwar gestiegen, gleichzeitig nehmen aber die Belastungen durch hohe Mieten, Energiekosten und Einrichtungsausgaben zu. Gerade jüngere Menschen setzen deshalb häufiger auf kleinere Wohnungen und bewusst reduzierte Einrichtungskonzepte. Minimalismus bedeutet dabei nicht zwangsläufig kahle Räume oder völ-

ligen Verzicht.

Vielmehr geht es oft darum, Wohnflächen effizienter zu nutzen und sich auf Dinge zu konzentrieren, die tatsächlich gebraucht werden. Statt vieler einzelner Möbelstücke stehen flexible Lösungen im Mittelpunkt: ausziehbare Tische, Betten mit integriertem Stauraum oder Regalsysteme, die mehrere Funktionen gleichzeitig erfüllen.

Besonders wichtig wird dadurch Ordnung. Denn kleine Räume wirken schnell überladen. Wohnexperten empfehlen deshalb, Stauraum möglichst intelligent zu planen - etwa durch hohe Schränke, Unterbettkommoden oder Wandlösungen. Auch geschlossene Schränke statt offener Ablagen sorgen häufig dafür, dass Räume ruhiger und größer wirken.

Der Trend hängt zudem eng mit veränderten Lebensstilen zusammen. Viele Menschen möchten bewusster konsumieren und hinterfragen ihr Kaufverhalten stärker als früher. Dokumentationen,

Bücher und soziale Medien haben das Thema zusätzlich popularisiert. Begriffe wie „Decluttering“ oder „Tiny Living“ stehen inzwischen für ganze Wohn- und Lebenskonzepte.

Dabei spielt auch die psychologische Wirkung eine Rolle. Studien zeigen, dass dauerhaft überfüllte Räume Stress verursachen können. Unordnung wird von vielen Menschen als belastend empfunden. Aufgeräumte Räume dagegen vermitteln häufig mehr Ruhe und Übersichtlichkeit im Alltag.

Hinzu kommt der finanzielle Aspekt. Wer weniger besitzt, benötigt oft weniger Stauraum, kauft bewusster ein und spart langfristig Geld. Gleichzeitig steigen die Ansprüche an die Qualität einzelner Gegenstände. Statt vieler günstiger Produkte investieren viele Haushalte lieber in langlebige Möbel oder multifunktionale Lösungen.

Auch Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Faktor. Weniger Konsum bedeutet häufig auch weniger Ressourcenverbrauch.

Besonders im Möbelbereich gewinnt deshalb das Thema Langlebigkeit an Bedeutung. Reparieren, Weiterverkaufen oder Second-Hand-Möbel erleben seit einigen Jahren eine deutliche Renaissance.

Interessant ist dabei, dass Minimalismus längst nicht mehr nur mit kleinen Wohnungen verbunden wird. Selbst größere Haushalte versuchen zunehmend, Räume bewusster zu strukturieren und Besitz zu reduzieren.

Oft geht es weniger um Quadratmeter als um das Gefühl von Übersicht und Alltagsgauglichkeit.

Praktische Veränderungen beginnen häufig schon mit kleinen Schritten: selten genutzte Gegenstände aussortieren, Mehrfachkäufe vermeiden oder Stauraum konsequenter nutzen. Viele Experten empfehlen dabei, nicht Zimmer für Zimmer, sondern nach Kategorien vorzugehen - etwa Kleidung, Bücher oder Küchenutensilien.

(Text mit Hilfe von KI generiert)

Innerer Sicht- und Sonnenschutz



- + Rollos, Jalousien, Plissees und Blendschutz
- + Ausschließlich von führenden Herstellern
- + Langjährige Erfahrung in Beratung & Montage

Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr
Fr. 07.30 – 16.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

VERANSTALTUNGSKALENDER BORNHEIM

★ TERMINE IN UNSERER REGION

VEREINE, INSTITUTIONEN, KULTURSCHAFFENDE AUFGEPASST!

Bringen Sie Ihre Events auf Hochglanz – mit dem neuen
VERANSTALTUNGSKALENDER BORNHEIM.

Veröffentlichen Sie Ihre Termine **kostenfrei** und mit **großer Reichweite!**
Der Veranstaltungskalender informiert regelmäßig und detailliert über aktuelle Events
in Bornheim – von Vereinsfesten über Konzerte bis hin zu Sportveranstaltungen.

Auch Ihr Termin kann Teil der kommenden Ausgabe werden, die am
24. Oktober (KW 43) als hochwertiger Hochglanz-Flyer erscheint.
Der Veranstaltungskalender liegt im Oktober der Ortszeitung „Wir Bornheimer“
bei und erreicht so **jeden Haushalt der Gemeinde.**

So einfach reichen Sie einen Termin ein:

Bitte senden Sie uns per E-Mail folgende Angaben zu Ihrer Veranstaltung:

- ★ Datum & Uhrzeit
- ★ Name der Veranstaltung
- ★ Ort
- ★ Veranstalter

Optional: Eine Kurzbeschreibung (ca. 1.500 Zeichen) sowie 1-2 Fotos.
Alle Termine ab dem **1. November** können berücksichtigt werden.

Ihre Einsendung bitte bis zum 22. September:

redaktion@rautenberg.media

Stichwort: Veranstaltungskalender Bornheim

Anzeigenwerbung gewünscht?

Profitieren Sie zusätzlich von der
Reichweite des Veranstaltungskalenders:



Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Stefanie Atan

Telefon: +49 176 19 2600 21

Mobil: +49 171 1876924

E-Mail: st.atan@rautenberg.media

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TERMINE!





Pflegeberufe im Aufwind

Vielfältige Aufgaben und sichere Perspektiven



Pflegekräfte sind gefragter denn je. In Krankenhäusern, Altenheimen und ambulanten Diensten wird überall

Nachwuchs gesucht. Der Beruf bietet nicht nur sichere Beschäftigung, sondern auch vielfältige Entwicklungs-

möglichkeiten - von der Grundpflege bis zur spezialisierten Fachkraft.

Ein Beruf mit Verantwortung
Pflege bedeutet, Menschen in schwierigen Lebensphasen zu begleiten. Dazu gehört medizinische Versorgung ebenso wie menschliche Nähe. Wer in diesem Beruf arbeitet, trägt Verantwortung, erlebt aber auch Dankbarkeit und direkte Wirkung der eigenen Arbeit. Besonders geschätzt werden Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit und Teamgeist.

Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Die Zahl der offenen Stellen ist hoch, und die Aussichten bleiben stabil. Pflegekräfte werden in allen Regionen gebraucht, in ländlichen

Gebieten oft besonders dringend. Durch die demografische Entwicklung steigt der Bedarf weiter. Viele Einrichtungen bieten inzwischen flexible Arbeitszeitmodelle, Fortbildungen und Zulagen, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.

Einstieg mit Zukunft

Der Pflegeberuf hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Moderne Ausbildungsgänge, bessere Bezahlung und Aufstiegschancen machen ihn zunehmend attraktiv. Wer sich für den Pflegeberuf entscheidet, findet einen Arbeitsplatz mit Sinn und Perspektive - und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft.

(Text mit Hilfe von KI generiert)

Beruf Bäcker: Wandel, Chancen und Perspektiven

Tradition trifft Moderne: Wie sich das Bäckerhandwerk verändert hat

Das Bäckerhandwerk gehört zu den ältesten Berufen in Deutschland. Doch die Branche befindet sich seit Jahren im Wandel. Während früher kleine Familienbetriebe das Bild prägten, dominieren heute zunehmend Großfilialisten und industrielle Brotproduktion. In den letzten zehn Jahren ist die Zahl der handwerklichen Bäckereien um rund 30 Prozent gesunken. Gleichzeitig stieg der Umsatz der gesamten Backwarenbranche auf über 21 Milliarden Euro.

Gründe für diesen Strukturwandel sind unter anderem steigende Energie- und Rohstoffpreise, veränderte Konsumgewohnheiten sowie der Fachkräftemangel. Besonders kleinere Betriebe kämpfen mit wirtschaftlichem Druck und bürokratischen Anforderungen. Dennoch bleibt das Handwerk gefragt, nicht zuletzt durch die wachsende Nachfrage nach regionalen, nachhaltigen und handgemachten Produkten.

Was den Beruf spannend macht

Der Beruf des Bäckers ist vielseitig und kreativ. Neben der Herstellung von Brot, Brötchen und Feinbackwaren gehören auch die Entwicklung neuer Rezepturen und die Gestaltung von Torten und Spezialgebäcken zum Alltag. Moderne

Bäckereien setzen zunehmend auf alte Getreidesorten, vegane Alternativen und innovative Backtechniken.

Die Arbeit ist handwerklich geprägt, erfordert Präzision, Teamarbeit und ein gutes Gespür für Qualität. Viele Bäcker schätzen die greifbaren Ergebnisse ihrer Arbeit und die direkte Rückmeldung durch Kunden. Zudem bietet der Beruf Raum für unternehmerische Selbstverwirklichung, etwa durch die Gründung einer eigenen Bäckerei oder die Spezialisierung auf bestimmte Produktlinien.

Ausbildung und Stellenangebote

Die Ausbildung zum Bäcker dauert in der Regel drei Jahre und erfolgt dual, also im Betrieb und in der Berufsschule. Voraussetzungen sind meist ein Haupt- oder Realschulabschluss sowie handwerkliches Geschick. Die Ausbildung vermittelt Kenntnisse in Teigverarbeitung, Lebensmittelkunde, Hygiene und Maschinenbedienung. Stellenangebote und Ausbildungsplätze finden sich unter anderem auf der offiziellen Website des Deutschen Bäckerhandwerks: www.baeckerhandwerk.de. Dort können Interessierte gezielt nach Ausbildungsbetrieben, Praktika oder offenen Stellen suchen. Der Beruf des Bäckers ist ein traditionsreiches Handwerk mit Zukunft. Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen bietet er vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entfaltung. Wer Kreativität, handwerkliches Geschick und Freude am Umgang mit Lebensmitteln mitbringt, findet im Bäckerberuf eine erfüllende Tätigkeit mit echten Perspektiven.

(Text mit Hilfe von KI generiert)



BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 12. September 2026
Annahmeschluss ist am:
04.09.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
WIR BORNHEIMER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):
SPD Wilfried Hanf
CDU Sascha Mauel
FDP Sascha Klein
UWG Dirk König
Bündnis 90 / Die Grünen Markus Hochgartz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Bornheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan
Mobil +49 176 19 2600 21
st.atan@rautenberg.media

REPORTER
Werner Dierker
wernerdierker@t-online.de

VERTEILUNG
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
wir-bornheimer-online.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen





Die Abkürzung „UFO“
steht für die
Unabhängige
Flugbegleiter
Organisation,
die Gewerkschaft
deutscher Flugbegleiter.



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1

43 x 90 mm

ab 52,00*



Halo Week

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt, Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB simon
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

2K Antiquitätengeschäft
Achtung liebe Leser! Sammler kauft:
Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair. **Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.**
02241- 200 922 31 oder 0176- 44 972 027

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■

RAUTENBERG MEDIA

wir

Bornheimer

Bornheim-Ort · Brenig · Dersdorf · Hemmerich · Hersel · Kardorf · Merten
Roisdorf · Rösberg · Sechtem · Uedorf · Walberberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de

**HALLO PRESSESPEECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 29. August

Kronen-Apotheke Marxen

Kronenweg 82, 50389 Wesseling, 02236 943400

Sonntag, 30. August

Entenfang-Apotheke

Hauptstraße 70, 50389 Wesseling, 02232 51105

Montag, 31. August

Europa-Apotheke

Oppelner Straße 128, 53119 Bonn, 0228 662199

Dienstag, 1. September

Donatus-Apotheke

Königstraße 63, 53332 Bornheim, 02222 2503

Mittwoch, 2. September

Apotheke am Ärztehaus Merten

Bonn-Brühler-Straße 42, 53332 Bornheim, 02227 9297393

Donnerstag, 3. September

Markus-Apotheke

Schumacherstraße 2-10, 53332 Bornheim, 02222 931440

Freitag, 4. September

Antonius Apotheke Bonn

Am Kettelerplatz 10, 53121 Bonn, 0228 661344

Samstag, 5. September

Charlotten-Apotheke

Schlesienstraße 17-19, 53119 Bonn, 0228 662232

Sonntag, 6. September

Apotheke am Rathaus

Bahnhofstraße 34, 50389 Wesseling, 02236 944450

Montag, 7. September

Bären-Apotheke

Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, 02222 5068

Dienstag, 8. September

Adler-Apotheke

Weberstraße 71, 53113 Bonn, 0228 210587

Mittwoch, 9. September

Sonnen-Apotheke

Kronenstraße 6, 53347 Alfter, 02222 93320

Donnerstag, 10. September

Walburgis Apotheke

Hauptstraße 114, 53332 Bornheim, 02227 5151

Freitag, 11. September

Apotheke im Münstergarten

Münstergarten 71, 53332 Bornheim, 02227 9335343

Samstag, 12. September

Donatus-Apotheke

Königstraße 63, 53332 Bornheim, 02222 2503

Sonntag, 13. September

Mauritius Apotheke

Deutscher Platz 1, 53919 Weilerswist, 02254 1607

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

POÉTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251 - 51067

Rheinbach: 02226 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06

(zum Ortstarif)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere
Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde Ag-
gertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10



BESTATTUNGEN

Kievernagel

SEIT 1886

Familienunternehmen in 5. Generation

+ Durchführung aller Bestattungsarten

+ Gestaltung von individuellen Trauerfeiern

+ Bestattungen auf allen Friedhöfen

+ Trauerdrucksachen, Druck im Hause

+ Bestattungs-Vorsorgeberatung und Verträge

+ Hauseigene Trauerhalle

Alfter
Knipsgasse 25a

Bornheim
Bonner Straße 43

Telefon
02222 2331

info@bestattungen-kievernagel.de · www.bestattungen-kievernagel.de



Deutsches Rotes Kreuz

Hausnotruf – ein Stück Lebensqualität bewahren.

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

HALLO, ICH BIN LOTTI!
FREU DICH AUF EINE SPANNENDE
GESCHICHTE, EIN TOLLES AUSMALBILD
UND JEDE MENGE SPAß.



Ferien kunterbunt

Auf den Hund gekommen

Als Lina und Leon im Garten spielten, hörten Sie plötzlich ein leises Bellen. „Hast du das auch gehört?“, fragte Lina. Leon nickte und lief neugierig zum Gartentor. Dort saß ein kleiner Hund. „Er hat ein Halsband!“, rief Leon aufgeregt. „Da steht ein Name drauf: Lissi.“

Lina kniete sich hin und streichelte den Hund vorsichtig. Lissi wedelte freudig mit dem Schwanz. Die Kinder wussten nicht, wem der Hund gehörte, also beschlossen sie, ihn mit nach Hause zu nehmen. Dort versorgten sie den Hund mit Wasser und ein paar Leckerlis. Lissi freute sich und bellte sichtlich dankbar.

Im Garten wartete schon Lotti, der sprechende Papagei der Familie. Sie saß auf ihrer Stange und legte den Kopf schief, als sie den Hund sah. „Ein Hund!“, rief Lotti und flatterte mit den Flügeln. „Das ist Lissi“, erklärte Lina. „Wir müssen herausfinden, wem sie gehört.“ Die Kinder holten Papier und Stifte und malten bunte Schilder. Darauf schrieben sie: „Hund gefunden! Wer vermisst Lissi?“ und ihre Telefonnummer. Gemeinsam mit Mama gingen sie durch die Straßen und hängten die Schilder auf.

Danach klingelten sie bei den Nachbarn. Frau Meier hatte den Hund noch nie gesehen. Auch Herr Bauer schüttelte den Kopf. Niemand schien Lissi zu kennen. „Dann muss Lissi eben bei uns bleiben, bis der Besitzer sich meldet“, sagte Leon. Mama war zum Glück einverstanden.

Damit dem Hund nicht langweilig wurde, spielten die Kinder den ganzen Nachmittag mit ihm. Sie warfen einen Ball durch den Garten und sogar Lotti wollte mitspielen. Der Papagei flog los, schnappte sich den Ball mit dem Schnabel und ließ ihn fallen. Manchmal fing Lissi den Ball in der Luft, bevor er den Boden berührte.

Am späten Nachmittag klingelte es an der Gartentür. Ein älterer Mann mit einem freundlichen Gesicht stand davor. Es war Herr Lustig, der ein paar Straßen weiter wohnte. „Lissi! Da bist du ja!“, rief er erleichtert, als er den Hund im Garten sah. „Sie ist heute Morgen durch ein Loch im Gartenzaun entwischt“, erklärte er. „Ich habe schon überall gesucht. Vielen Dank, dass ihr euch so gut um sie gekümmert habt.“

„Wir haben Ball mit ihr gespielt“, erzählte Lina stolz. „Und Lotti hat mitgemacht!“ Herr Lustig schaute erstaunt zu dem Papagei hinüber und musste herzlich lachen. „Das Loch im Zaun habe ich inzwischen geflickt“, sagte er. „Also kann Lissi nicht noch einmal weglaufen. Aber sie hatte sicher einen wunderschönen Tag bei euch.“

Von diesem Tag an besuchten Lina und Leon Herrn Lustig und Lissi während der gesamten Sommerferien regelmäßig. Aus dem gefundenen Hund war eine echte Sommerfreundschaft geworden.

